

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Allgemeines

1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen Smart Training Ortenberg Block Schepp GbR (nachfolgend: „Trainer“) und dem Kunden (nachfolgend: „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrem zum Zeitpunkt der Dienstleistung gültigen Fassung.
2. Kunden im Sinne von Punkt 1.1. sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

2 Vertragsgegenstand

1. Der Vertragsgegenstand ist eine individuelle Beratung und Betreuung des Kunden im Rahmen der vereinbarten Trainingsberatung und -durchführung sowie die Durchführung von Gruppen-Fitnesskursen und eine Ernährungsberatung im vereinbarten Rahmen.

3 Leistungsgegenstand

1. Der Trainer bietet dem Kunden ein auf den Kunden optimal ausgerichtetes Konzept an. Das Konzept enthält diverse Empfehlungen zu den Trainingsinhalten und zum Bewegungsverhalten. Das Konzept berücksichtigt die jeweiligen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten des Kunden.
2. Der Trainer gewährleistet dem Kunden eine individuelle Beratung. Die Betreuung des Kunden erfolgt persönlich durch den Trainer.
3. Folgende Leistungen werden zusätzlich angeboten: Gruppen-Fitnesskurse, Ernährungsberatung

4 Training und Terminvereinbarung

1. Vor Beginn der Personal Training Abos findet ein persönliches Beratungsgespräch mit dem Kunden statt. Im Rahmen des Gesprächs werden die Inhalte und Ziele abgestimmt. Im Rahmen des Beratungsgesprächs informiert der Kunde den Trainer über seine gesundheitlichen und körperlichen Einschränkungen.
2. Eine Trainingseinheit des Personal Trainings dauert 30, 60 oder 90 Minuten. Trainingseinheiten mit einer anderen Dauer werden individuell mit dem Kunden vereinbart. Eine Kurseinheit dauert 45 Minuten.
3. Die Trainingseinheiten sowie die Kurseinheiten finden nach Absprache mit dem Kunden im Freien oder in den Räumlichkeiten des Trainers oder des Kunden statt.
4. Die Termine erfolgen ausschließlich nach Vereinbarung. Der vereinbarte Termin muss spätestens 24 Stunden vor der vereinbarten Zeit abgesagt werden. Andernfalls muss der Kunde dennoch 100% des entsprechenden Preises bezahlen. Dies gilt sowohl für Personal Training Stunden als auch für Kursstunden.
5. Sollte das Wetter oder andere höhere Umstände eine im Freien geplante Einheit des Personal Trainings unmöglich machen, wird mit dem Kunden ein alternativer Ort oder Termin vereinbart. Gruppenkurse müssen in diesem Fall ausfallen. Dabei behält sich der Trainer die Entscheidung vor, ob ein Training im Freien möglich ist oder nicht.
6. Bei Krankheit des Trainers wird in Absprache mit dem Kunden für einen Ausweichtermin oder für eine adäquaten Ersatz gesorgt. Bei Krankheit des Kunden wird ein Ausweichtermin vereinbart.

5 Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, den Trainer über seine Sporttauglichkeit unaufgefordert vor dem Beginn der Trainingsstunde zu informieren. Sollten während des Trainings plötzliche Gesundheits-, oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist er Kunde verpflichtet, den Trainer umgehend darüber in Kenntnis zu setzen. Das Gleiche gilt für Kursstunden.

6 Zahlungsbedingungen

1. Das Honorar des Trainers richtet sich nach der aktuellen Preisliste.
2. Die Rechnung ist ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Zugang bei dem Kunden zu bezahlen. Die Monatsabos werden per Vorkasse gezahlt. Einzelne Personal Training Stunden oder Gruppenkurse werden im Anschluss an die jeweilige Einheit gezahlt.
3. Derzeit stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung: Barzahlung, Zahlung auf Rechnung

7 Haftung und Hinweise

1. Der Trainer haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Kunden. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Mitglieds aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Trainers, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht von dem Trainer zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich die in Punkt 3 genannten Leistungen.
2. Dem Kunden wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit zu bringen. Von Seiten des Trainers werden keinerlei Bewachung und Sorgfaltspflichten für dennoch eingebrachte Wertgegenstände übernommen.
3. Der Trainer haftet nicht für Schäden, welche aufgrund der Selbstüberschätzung bei dem Kunden zustande gekommen sind. Hält sich der Kunde nicht an die Anweisungen des Trainers und erleidet er dadurch die Schäden, so ist die Haftung des Trainers ausgeschlossen.
4. Der Trainer verfügt über eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung.

8 Datenschutz

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von dem Trainer gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des in § 3 genannten Leistungsgegenstandes verwendet.

9 Geheimhaltung

1. Der Trainer ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Trainingsmaßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Kunden Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Trainer und dem Kunden.

10 Vertragsdauer der Abos

1. Zwischen dem Trainer und dem Kunden werden befristete Verträge geschlossen. Der Kunde hat das Recht, innerhalb der ersten 14 Tage ab Datum des Vertragsschlusses vom Vertrag zurückzutreten. Die Kündigung ist ausgeschlossen, es sei denn es besteht eine dauerhafte medizinische Indikation, die eine Fortsetzung des Vertrages unmöglich macht. Als Nachweis werden ausschließlich ärztliche Atteste anerkannt.
2. Reicht der Kunde 14 Tage vor Ende des Vertrags keine schriftliche Kündigung ein, verlängert sich dieser um einen Monat. Ausgenommen von dieser Regelung ist der erste Monat, in dem der Kunde die Leistungen in Anspruch nimmt. Hier besteht keine Kündigungsfrist und der Vertrag kann innerhalb des ersten Monats jederzeit zu dessen Ende gekündigt werden.
3. Der Trainer behält sich vor, den Vertrag ebenfalls mit einer Frist von 14 Tagen vor dessen Ablauf zu kündigen. Auch hier ist der erste Monat, in dem der Kunde die Leistungen in Anspruch nimmt, von dieser Regelung ausgeschlossen.

11 Schlussbestimmungen

1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
2. Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.
3. Als Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Diese AGB beruhen auf einer Vorlage der Akademie für Sport und Gesundheit.

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme und mein Einverständnis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ort, Datum

Name Kunde in Druckbuchstaben

Unterschrift Kunde